



BNE in Hessen  
Netzwerk Vogelsberg  
Nachhaltigkeit lernen im  
ländlichen Raum

## Protokoll zum Auftakttreffen der

AG Nachhaltige Landwirtschaft & Ernährung (NaLE)

Am **26.10.2023** von 18-20 Uhr in der vhs in Lauterbach

**Moderation:** Alexandra Botzat (BNE-Netzwerk VB/AZN, Kirtorf) & Mario Hanisch (Ökomodellregion VB)

## Agenda

18.00 – Ankommen, Begrüßung

18.05 – Kurze Einführung zum Hintergrund: BNE-Netzwerk, MitmachRegion Vogelsberg (AB)

18.10 – Vorstellungsrunde & Erwartungen/Motivation

18.40 – Vorstellung möglicher Aktivitäten (MH)

18.45 – Kleingruppenarbeit zu Schwerpunktthemen, nächste Schritte, Termine, Zuständigkeiten etc.

19.30 – Vorstellen und Besprechen der Vorschläge der Kleingruppen

19.45 - Organisatorisches: Häufigkeit der Treffen, E-Mailverteiler, wer fehlt in der Runde?...

20.00 - Verabschiedung & Abschluss

Kontakt Koordination (Fragen, Anregungen, Austausch):

Dr. Alexandra Botzat, [alexandra.botzat@azn-vogelsberg.de](mailto:alexandra.botzat@azn-vogelsberg.de), 0162-9324318 (zzt. unregelmäßig, Rückruf)

Mario Hanisch, [Mario.Hanisch@vogelsbergkreis.de](mailto:Mario.Hanisch@vogelsbergkreis.de), 49 6641 977-3507 (Mo-Mi, Fr)



gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

Integrierter  
Klimaschutzplan  
Hessen 2025





## Kurze Einführung zum Hintergrund

Das **BNE-Netzwerk** Vogelsberg „Nachhaltigkeit lernen im ländlichen Raum“ ist eins von 9 regionalen BNE-Netzwerken in Hessen, die vom hessischen Umweltministerium unterstützt werden. Es besteht mit wechselnder Koordination seit 2017, Alexandra Botzat hat die Koordination seit 2020 inne.

**BNE** steht für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es ist eine Art von Bildung, die die Menschen jeglichen Alters und überall – nicht nur in Schulen/Bildungsinstitutionen – dazu befähigt, den gesellschaftlichen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit mitzugestalten.

Im **Vogelsberg** gibt es bereits viele Menschen, Projekte und Initiativen, denen die nachhaltige Entwicklung der Region am Herzen liegt. Nur – aufgrund der ländlichen Situation – ist Vieles nicht sichtbar. Da kommt das Netzwerk ins Spiel um Menschen, Initiativen, Vereine, Organisationen, Jugendverbände, Kommunen, Naturschutzverbände, Unternehmen, Kulturschaffende, sozialen Einrichtungen u.v.m. miteinander in Kontakt zu bringen.

Ziel des BNE-Netzwerks ist daher, zu **vernetzen**, sichtbar zu machen, Austausch und neue Kooperationen zu ermöglichen. Außerdem ein **Bewusstsein** dafür zu schaffen, dass der gesellschaftliche Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit notwendig und dringlich ist – Stichwort Klimawandel. Und wir möchten selbst mit unseren Angeboten in den Bereichen Bildung und Kultur den gesellschaftlichen Wandel **mitgestalten** und voranbringen.

In dem Kontext wurde am 5. Mai 2023 die 1. Vogelsberger **Mitmachkonferenz** in der Adolf-Spieß-Halle in Lauterbach veranstaltet. Sie fand im Rahmen des Projekts **100 Mitmachregionen** der Schweißfurth Stiftung als eine von vielen im deutschsprachigen Raum statt. Teil des Projekts ist das BNE-Netzwerk VB seit Mai 2022, weil es die Gelegenheit bot, das Netzwerk bekannter zu machen, viele Menschen zum Thema Nachhaltigkeit im Vogelsberg in Kontakt und etwas auf den Weg zu bringen. An einem der 7 Thementische auf der Konferenz wurde zu Nachhaltiger Ernährung und Landwirtschaft diskutiert. Dort wurde der Grundstein für unsere AG gelegt.

Träger des BNE-Netzwerks ist das Umweltzentrum **AZN** (Ausbildungszentrum Natur und Umweltbildung) Naturerlebnishaus Heideberg in Kirtorf. Es ist eine seit knapp 30 Jahren bestehende außerschulische Bildungseinrichtung, die seit 15 Jahren von Dr. Martin Jatho geleitet wird. In den letzten 10 Jahren liegt der Schwerpunkt der Bildungsarbeit hauptsächlich auf BNE in den Vogelsberger Grundschulen, Sekundarstufe I+II, aber auch in Kitas und auf Kindergeburtstagen; gelegentlich gibt es auch Angebote für Erwachsene. Themen der 150 Veranstaltungen pro Jahr sind Klimawandel, Energie, Mobilität, Ernährung usw.; gefördert werden die Projekte des AZN hauptsächlich vom hessischen Umweltministerium und vom Vogelsbergkreis. Am AZN ist außerdem die Koordinationsstelle der 9 Vogelsberger Umweltschulen angedockt.

## Vorstellen möglicher Aktivitäten der AG

Anregungen aus dem **Aktionspool**<sup>1</sup> des Projekts 100 Mitmachregionen

- Filmvorführungen oder Themen-Veranstaltungen
- Vergabekriterien für öffentliches Land (Kirche, Kommunen)
- Naturschutz in Kommune und Landwirtschaft
- Regionalladen und Solidarische Landwirtschaft

---

<sup>1</sup> Um Zugriff zum Aktionspool zu bekommen, ist eine Registrierung notwendig unter: <https://mitmach-region.org/mitmachen/werde-regionalpionierin/> (ganz nach unten scollen); dann auf das Themenfeld „Ernährungssystem“ gehen. Die vorgeschlagenen Aktionen sind in klein, mittel und groß unterteilt.

## Kleingruppenarbeit in zwei Gruppen

### Ernährungsbildung

Detaillierter Austausch über die bereits bestehenden Aktivitäten in der Gruppe:

**Erlebnisbauernhof Stein:** Dreiseithof in Feldatal - Stumpertenrod, Mutter- und Ammenkühe draußen, Grünland mit Schutz- und Blühstreifen, Bauernhof als Klassenzimmer, Bauernhofpädagogik (Qualifikation der BAGLoB: Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof) im Lauf der Jahreszeiten (Schulklassen, Kindergeburtstage, u.a. Kochen mit Kindern), Teil der 100 nachhaltigen Bauernhöfe Hessens, klimabewusstes Frühstück (im Auftrag der Landesvereinigung Milch, Friedrichsdorf), Teil der „Hessischen Milch- und Käsestraße“, Lebensmittelverschwendung: „Zu gut für die Tonne“, „Ist meine Zeit mit dir schon abgelaufen?“, mit den Kindern Igelhaus bauen, Hochbeete mit Kräutern zum Kochen mit den Kindern, Frischkäse selbst herstellen, Milchkühe füttern, Anlegen eines Weltackers geplant u.v.m.

**Landfrauen Hessen:** Kulinarische Vorträge der Ernährungsfachfrauen „[Zukunft schmeckt! Nachhaltig essen in Hessen](#)“; nächste Möglichkeit bei Tanja Bleser in Maar im Dorfgemeinschaftshaus am [16.11.](#) um 18.30 Uhr – ggf. können einige der Gruppe als Gäste teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind (bei Interesse bitte bis 13.11. bei Alexandra Botzat anmelden) um sich das bestehende Format anzuschauen: Vortrag + gemeinsam kochen.

**Klimafairein:** betreiben einen mobilen Unverpacktladen ([Fairkaufswagen](#)), der auf den Vogelsberger (Feierabend)märkten zugegen ist, außerdem einen Unverpacktladen (Fairkaufsladen) in Nieder-Ohmen, haben das Ziel bis 2040 jeden Lernort im VB Kreis mit einem Gemüseacker auszustatten, rund um den Acker finden Bildungsangebote statt, im April 2024 ist die Gründung eines Vogelsberger Netzwerks der Gemeinschaftsgärten geplant (zus. mit de, Ev. Dekanat), dort soll es auch ein Saatgut-/Jungpflanzentauschbörse geben, am Senior:innenheim „An der Lauter“ in Lauterbach ist die Gründung eines neuen Bürgergartens geplant, in dem generationenübergreifend gegärtnert werden soll.

**Nächste Schritte:** Besuch des Kulinarischen Vortrags von Tanja Bleser in Maar am 16.11. (s.o.) mit der Intention das Format „nachhaltiger Kochabend“ angepasst für die AG zu übernehmen; Besuch des Ernährungsbauernhof Stein im April

### Landwirtschaft, Naturschutz, Boden

Überblick über bestehende Angebote innerhalb der Gruppe:

**Vogelsberggarten:** Landwirtschaft zum Mitmachen für vers. Altersgruppen (Kartoffel-Anbau, Kürbisse für Grundschulgruppen), alte Sorten, Streuobstwiesen etc.

**Erlebnisbauernhof Stein** (siehe oben)

**Regionalladen Schlitz:** Es sollen regionale Lebensmittel (Obst, Gemüse, Milch, Käse, Eier, Fleisch) verkauft werden. Diese Idee steht noch ganz am Anfang. Es gibt eine Kleingruppe die einen Regionalladen/ idealtypisch mit Umweltzentrum in Schlitz aufbauen wollen. Das erste Treffen hierzu fand am 1.11.23 statt.

Für nächstes Mal einladen: **Petershainer Hof** (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Waldpädagogik) Gruppen-Angebot mit Übernachtung nahe Hoherodskopf und Vogelsberggarten

**Nächste Schritte:** Insgesamt sind die Angebote auch hier stärker am pädagogischen Aspekt ausgerichtet und weniger an den Themenfeldern Landwirtschaft, Naturschutz, Boden. Es wurde auch diskutiert, ob bei den Anwesenden noch Kapazitäten vorhanden sind, um in diesen Themenfeldern aktiv zu werden. Dies ist nicht der Fall. Daher wurde es für sinnvoll erachtet, in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe im Bereich Ernährungsbildung die vorhandenen Kapazitäten zu bündeln.



## Organisatorisches

- Treffen in der großen Gruppe etwa vierteljährlich, die Kleingruppen organisieren sich selbstständig
- Schneeballprinzip: Alle erzählen potenziell Interessierten von der AG, sodass wir noch mehr Mitstreiter:innen finden. Zusätzlich zu den Anwesenden hatten sich 6 weitere Personen zurückgemeldet.
- Es wurde sich dafür ausgesprochen den Emailverteiler zu öffnen, um Kooperationen und Austausch leichter zu ermöglichen.